

Hinweise zur Beantwortung von Leitfragen¹

Vor der Beantwortung von Leitfragen sollte Sie zunächst über die jeweilige/n Frage/n nachdenken und/oder sich in Ihrer Gruppe austauschen. Handelt es sich eher um eine textnah beantwortbare oder um eine offene Frage? Liegt der Schwerpunkt darin, Wissen aus der bekannten Lektüre zu reproduzieren oder steht eine Transferleistung (z.B. Anwendung auf einen vergleichbaren Fall) im Vordergrund? Offensichtlich bestimmt der „Fragetyp“ die Beantwortung entscheidend mit. So bietet es sich an, eine textnahe Fragestellung unter Rückgriff auf die Lektüre selbst (ggf. mit ausgewählten Zitaten des Autors) zu beantworten, während eine offene Frage mehr Gestaltungsspielraum (z.B. unter Rückgriff auf weitere Lektüre) ermöglicht.

Grundsätzlich gelten bei der Beantwortung von Leitfragen die **üblichen Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten** wie bei anderen Formen auch (vgl. Bewertungsbogen):

- Klare und verständliche Sprache
- Übersichtliche Strukturierung der Antwort mit einem erkennbaren "roten Faden"
- Angemessene Berücksichtigung und Auseinandersetzung mit der Literatur
- Kohärenz und Stringenz der Argumentation

Daraus folgt für den Aufbau der Antwort im Idealfall **folgende Gliederung:**

- **Einleitung (ca. 10-15%):** Die Fragestellung sollte mit einem passenden "Aufhänger" aufgegriffen und für die eigene Beantwortungsstrategie ggf. präzisiert werden. Außerdem sollte in einem knappen Überblick die Beantwortungsstrategie skizziert werden.
- **Hauptteil (ca. 70-80%):** Inhaltliche Auseinandersetzung mit der Frage unter Rückgriff auf die Lektüre und unter Angabe von Gründen bzw. Argumenten. Dabei können Sie durchaus eigene Akzente setzen, indem Sie z.B. bestimmte Aspekte stärker oder schwächer gewichten. Wichtig ist auch, dass Sie auf Übersichtlichkeit achten (z.B. mit Untergliederungen wie "erstens, ... zweitens" oder "zum einen, ... zum anderen).
- **Fazit (ca. 10-15%):** Fassen Sie die Ergebnisse zusammen und bewerten sie sie. Das kann durchaus auch die Form annehmen, dass Sie für oder gegen bestimmte Sichtweisen Position beziehen. Wichtig ist allerdings auch hier, dass die Gründe klar werden – entweder aufgrund der Auseinandersetzung im Hauptteil oder dadurch, dass Sie solche hier benennen.

¹ Vgl. hierzu auch das "best practice" "Beispiel zur Beantwortung von Leitfragen" unter (Homepage → Lehre → Materialien).